

Notfälle mit Chemikalien

Erste Hilfe

Geschieht trotz Vorsichtsmassnahmen ein Unfall mit einem chemischen Produkt, dann gilt:

Bewahren Sie Ruhe!

Gehen Sie gemäss der hier aufgeführten Checkliste die notwendigen Erste-Hilfe-Massnahmen durch oder wenden Sie sich für externe Hilfe an die 24-Stunden-Notfallnummer **145 (Tox-Zentrum)**:

Nach Einnahme

- Umgehend Notfallnummer 145 anrufen!
- Kein Erbrechen herbeiführen und keine Flüssigkeiten verabreichen ohne ärztliche Anweisung (Tel. 145 oder Hausarzt)

Nach Einatmen

- Für frische Luft sorgen; Vorsicht bei geschlossenen Räumen, Silos und Gruben. Der Retter darf nicht selber gefährdet werden
- Patienten beruhigen

Nach Hautkontakt

- Benetzte Kleider rasch entfernen
- Betroffene Hautpartien ausgiebig unter fliessendem Wasser spülen
- Bei nicht verätzter Haut gründlich mit Seife und Wasser nachreinigen

Nach Augenspritzern

- Auge sofort während mindestens 10 Minuten unter fliessendem Wasser spülen; Augenlider dabei gut offen halten

Bei Bewusstlosigkeit

- Bewusstlose in Seitenlage bringen, Kopf nach unten gewendet
- Immer ärztliche Hilfe anfordern
- Keine Flüssigkeiten einflössen
- Kein Brechversuch

Atem- und Kreislaufstillstand

- 144 Sanitätsnotruf (Ambulanz) alarmieren
- Nötigenfalls Fremdkörper (künstliches Gebiss, Tablettenreste, Erbrochenes) aus Mund und Rachen entfernen
- Beengende Kleidungsstücke lockern
- Bei Atemstillstand: Beatmung mit der am besten beherrschten Methode (Achtung: bei Blausäurevergiftungen [Bittermandelgeruch] ist die Mund-zu-Mund-Beatmung gefährlich für den Helfer)
- Bei Herzstillstand: Herzmassage durch geübte Helfer oder Fachleute